

Wo es fließt, quirlt und ruht

Eine Auswahl aus der neuen Bilderserie des Künstlers Stefan Bettge ist in der HNA-Redaktion zu sehen

HANN. MÜNDEN. Am Anfang steht ein Wort. Zum Beispiel „Seerose“. Die zerlegt Stefan Bettge in See und Rose und setzt beides ins Bild – ein Meer wie eine Rose, eine Blüte wie Wasser. Die Steinwelle darf man ebenso wörtlich nehmen: Unzählige Kiesel türmen sich aus dem Wasser zu einer Welle auf, die auf den Betrachter zurollt.

Mit seinem „Platinenschwarm“, einer Sammlung technischer Meeresbewohner, hat er sich im Altkreis bereits präsentiert. Eine Auswahl daraus ist zurzeit in der Klostermühle Bursfelde zu sehen.

Sein neuestes Projekt heißt „Strandgut“. Momentan bereitet Bettge damit eine Ausstellung vor, die ab April in Hamburg zu sehen sein wird (Galerie „drei mal 23“). Und wie der Titel vermuten lässt, haben alle Bilder etwas mit Meer und Flüssigem zu tun.

Einen Eindruck davon vermittelt die Bilderauswahl, die



Wasserstrudel: Kann jeder im Glas, aber nicht jeder auf Leinwand.

jetzt in der HNA-Redaktion Hann. Münden zu sehen ist (Kirchstraße 3). Zum Beispiel der Wasserstrudel. Bettge: „Den kann jeder mit einem Löffel im Wasserglas ganz leicht erzeugen, aber er ist schwierig zu malen.“ Ein Strudel im Wasserglas ist harmlos, auf See aber kann er für Schiffe und Schwimmer gefährlich werden – und im großformatigen Strudelbild vermittelt Bettge einen Eindruck von jenen Kräften, die so klein im Glas und so riesig im Meer walten können.

Hier quirlt es und blubbert, dort ruht der spiegelnde See, hier tropft es großformatig aus dem Flaschenhals, dort ziehen Farbtupfer wie ein Fischwarm durchs Meeresdunkel.

Es darf ein bisschen Meer sein

Das Meer und das Wasser sind dem Hamburger nah, auch wenn er seit zwei Jahren Wahl-Gimter ist. „Ich bin bekennender Norddeutscher“, sagt er lächelnd. Im Mündener Ortsteil wohnt der 43-Jährige mit seiner Lebensgefährtin und den beiden Kindern.

Sohn Johan (4) sei sein größter Fan und ehrlichster Kritiker, erzählt er lachend. Da kann es schon mal passieren, dass der Nachwuchs dem Papa nachträglich erklärt, was auf einem Bild eigentlich zu sehen ist.

Stilistisch und technisch habe er alles Mögliche ausprobiert, sagt Bettge. Zuerst zeichnete er in Schwarz-weiß. Mitte der 1990er Jahre kam die Farbe dazu. De spielt seitdem eine große Rolle, sowohl als



Surreal, gegenständlich und in starken Farben: Die Bilder von Stefan Bettge.

Fotos: Sangerhausen

Stimmungsträger als auch als technisches Mittel, die Motive sehr plastisch wirken zu lassen. Gelernt hat Bettge Konstruktionsmechaniker, gearbeitet in der Pflege.

Von beidem profitiert heute seine Arbeit als freischaffender Künstler: „In der Ausbildung hatten wir technisches

Zeichnen, da habe ich eine Menge gelernt.“ Es sei schon wichtig zu wissen, wie ein Gegenstand von unten oder schräg von der Seite betrachtet aussehe, damit im Bild nachher die Perspektive stimmen.

Bei seiner Arbeit im pflegerischen Bereich hat er viel mit

den Menschen, die er betreute, gestaltet. So leitet er auch heute Kunst-Projekte: Bettge gibt Mal-Unterricht in Seniorenheimen in Bad Karlshafen und in Reinhardshagen und er leitet die Gruppe „Farblicht“ beim familienunterstützenden Dienst des DRK-Kreisverbands Münden. (tns)

Polizei unterstützt Spendenparlament

200 Euro von IPA-Ortsgruppe Hann. Münden

HANN.MÜNDEN. Freude herrschte bei Parlamentariern und Mitgliedern des Spendenparlamentes, als ihnen Kriminaloberkommissar Michael Höhne und Polizeioberkommissar Michael Kahle 200 Euro aus dem Topf der IPA (International Police Association) Münden überreichten. Das Geld soll die Kasse des Spendenparlamentes aufbessern und Projekte in der Region fördern. Dafür erhielten sie ein dickes Dankeschön.

IPA ist eine internationale Vereinigung von Polizeibediensteten mit rund 320 000 Mitgliedern in 60 Staaten. Unter anderem werden in der IPA Erfahrungen ausgetauscht sowie freundschaftliche Beziehungen und Hilfe zwischen Polizeibeamten im In- und Ausland gefördert.

Vorsitzender Achim Block berichtete über die Arbeit des Spendenparlamentes. Danach sind in diesem Jahr 10 000 Euro Spenden eingegangen. Den größten Anteil machte

die Geburtstagsfeier des Präsidenten Dr. Manfred Albrecht aus. Anstelle von Geschenken hatte er um Geld gebeten, dabei kamen 3200 Euro zusammen. Seit Jahren spendet die Transformatorbau-Firma HTT größere Summen – diesmal 2500 Euro. Von Mündener Unternehmen gingen noch weitere Beträge ein.

Ausgegeben wurden in diesem Jahr 8000 Euro: für zwei „Kinderbusse“ für den Kindergarten Weserzwerge, ein Eltern-Kind-Projekt im Bürgertreff, das Elternzimmer der Entbindungsstation im Vereinskrankenhaus, die Jugendarbeit im Mündener Schachclub und kleinere Anschaffungen, darunter ein Lesetrolley für die AWO-Kita und ein Ghettoaster für die MKC-Kindergruppe.

Außerdem macht sich das Parlament für eine Wiederaufnahme des Mündener Frauenhauses stark. Dafür werden jetzt 2500 Euro zur Verfügung gestellt. (zpy)



Spendenübergabe: Achim Block, Ines Albrecht-Engel (stellvertretende Präsidentin des Spendenparlamentes), Kriminaloberkommissar Michael Höhne, Spendenparlamentsschatzmeister Thomas Hartung, Polizeioberkommissar Michael Kahle und Spendenparlamentpräsident Dr. Manfred Albrecht (von links). Foto: Siebert



Ehrung für langjährige Mitarbeiter: Das Foto zeigt Beschäftigte der Eaton Fluid Power GmbH bei ihrer Jubiläumsfeier.

Foto: Privat

Eaton Fluid: Seit 2002 jährlich Blutspende

Belegschaft zeigt soziales Engagement – Betrieb ehrte Beschäftigte, die seit Jahrzehnten dort arbeiten

HANN. MÜNDEN. Ein Unternehmen, dessen Mitarbeiter seit 2002 jährlich Blut spenden, ist nicht selbstverständlich. Beim Autozulieferer Eaton Fluid Power GmbH in Hann. Münden ist das der Fall. Auch in diesem Jahr, berichtet das Unternehmen, hätten sich etwa 30 Beschäftigte beteiligt, darunter wieder einige Erstspender.

Die Blutspende sei während der Arbeitszeit gegeben worden und werde durch den Arbeitgeber unterstützt, so dass den Arbeitnehmern kein Ver-

dienstausfall entstehe.

Soziales Engagement auf andere Art zeigte die Belegschaft während des Betriebsfestes von Eaton Fluid. Sie sammelte Geld für die Opfer der Flutkatastrophe von Pakistan. Der Arbeitgeber stockte das Betrag auf, und so kamen der „Aktion Deutschland hilft e.V.“ 500 Euro zugute.

Viele Beschäftigte sind seit Jahrzehnten im Unternehmen tätig – früher bei Aeroquip, heute bei Eaton.

Das nahm die Geschäftsleitung zum Anlass, um Jubilare

zu ehren, die seit 25, 30 und 40 Jahren in dem Betrieb arbeiten.

In diesem Jahr, berichtet das Unternehmen weiter, habe es einen Rekord an Jubiläen gegeben: 64 Mitarbeiter feierten Betriebsjubiläum, darunter 44 ihr zehnjähriges, elf ihre 25-jähriges, sieben ihr 30-jähriges.

Zwei Mitarbeiter sind ihrer Firma sogar seit 40 Jahren treu. Das sind Mario Amenti, der sich gleichzeitig in den Ruhestand verabschiedete, sowie Giuseppe Fiumi, der dem Un-

ternehmen noch erhalten bleibt.

Gute Auftragslage

Mit der wirtschaftlichen Situation ist das Unternehmen zufrieden. Nachdem die Auftragslage in den ersten beiden Monaten dieses Jahres noch sehr verhalten gewesen sei, hätten sich die Auftragsbücher in den folgenden Monaten zusehens gefüllt, hieß es. Das Werk sei das ganze Jahr über gut ausgelastet gewesen. Diese gute Auftragslage setze sich im neuen Jahr fort. (kri)

Gemeinsam schmeckt's einfach besser

Seniorenarbeit des Deutschen Roten Kreuzes in Veckerhagen kommt gut an

REINHARDSHAGEN. Nach wie vor ist das Deutsche Rote Kreuz (DRK) Veckerhagen mit der Vorsitzenden Rosemarie Zembala-Lange an der Spitze in der Seniorenarbeit sehr aktiv. Für die älteren Menschen sind die regelmäßigen Aktionen und Treffen wichtig, um miteinander zu plaudern und Erfahrungen auszutauschen.

Einige dieser Menschen freuen sich bereits beim Ver-

abschieden auf das nächste Treffen. Auch der monatliche Mittagstisch im evangelischen Gemeindehaus ist für viele Senioren eine Gelegenheit, das Miteinander zu pflegen. So fand Ende November der letzte Mittagstisch an den liebevoll dekorierten und gedeckten Tischen in diesem Jahr statt.

Die Vorsitzende und die Helferinnen hatten sich für

die Besucher ein weihnachtliches Überraschungsmenü ausgedacht: Schweinefilet in Blätterteig mit Kartoffelgratin, dazu Bohnensalat und als Nachtisch Eis.

Seit 20 Jahren gibt es den Seniorenmittagstisch in Veckerhagen und jedes Mal kommen zwischen 26 und 28 Frauen und Männer.

Auch die DRK-Weihnachtsfeier kam wie jedes Jahr gut

an. Mitglieder und Gäste erlebten gemeinsam einige fröhliche, aber auch besinnliche Stunden. Es wurde zu Begleitung von Akkordeonmusik gesungen, Geschichten vorgelesen und natürlich geplaudert. Ein reichhaltigen Kuchenbuffet erfreute Aujgen und Gaumen. Rosemarie Zembala-Lange bedankte sich bei allen Helfern für ihren stetigen Einsatz mit Blumengrüßen. (zpy)

ANZEIGE

MÖBEL-ZENTRUM OBERWESER

GEORG GERTH

34359 Reinhardshagen
Kasseler Straße 49
Telefon 0 55 44 / 3 07

Aktuelle
Möbelmodelle
auf 6000 m²
Ausstellungsfläche

Vereine und Verbände

Imkerverein: Klönabend

HANN. MÜNDEN. Der Klön- und Versammlungsabend des Imkervereins Münden findet am Montag, 3. Januar, ab 19.30 Uhr im Hotel Schlosshänke statt. Gäste sind willkommen.

Jagdgenossenschaft: Versammlung

OBERODE. Die Jagdgenossenschaft Oberode lädt alle Mitglieder für Freitag, 7. Januar, ab 19.30 Uhr zur außerordentlichen Mitgliederversammlung ins Gasthaus Salzmann ein. Unter anderem steht die Neuwahl des Ersten Vorsitzenden auf dem Programm.